

UMSTAPELZELLE CELLMASTER

www.promot-automation.com



UMSTAPELZELLE CELLMASTER

Der Promot Cellmaster ist ein Werkstückmagazin, das mit Stapeln aus Werkstückbehältern (Drahtgitterkörbe, Kunststoffboxen oder Metallpaletten) arbeitet . Die Stapel werden manuell oder automatisch beladen bzw. entladen und von einem Fertigungsprozess zum nächsten bewegt.



Behälterdimensionen (Sondermaße auf Anfrage)	600x400mm, 800x600mm, 1200x800mm
Cellmaster-Dimensionen	Abhängig von Behältergröße
Max. Stapelhöhe	1300mm (Sonderausführungen auf Anfrage)
Erforderliche Stapelgenauigkeit	Max. 25mm (Abweichung von der Mittelachse)
Behälter	Drahtgitterkörbe, Blechpaletten, Blister,...
Schiebeschutz	für hauptzeitparallelen Stapelwechsel
Antrieb	2 NC-Achsen
Softwareabläufe	Standardablauf First in / First out Korbreines Fahren Leerfahren
Schaltschrank	Integriert (linke oder rechte Anordnung möglich)

FUNKTIONSWEISE

In der Standardausführung hat der Cellmaster drei Stapelplätze.

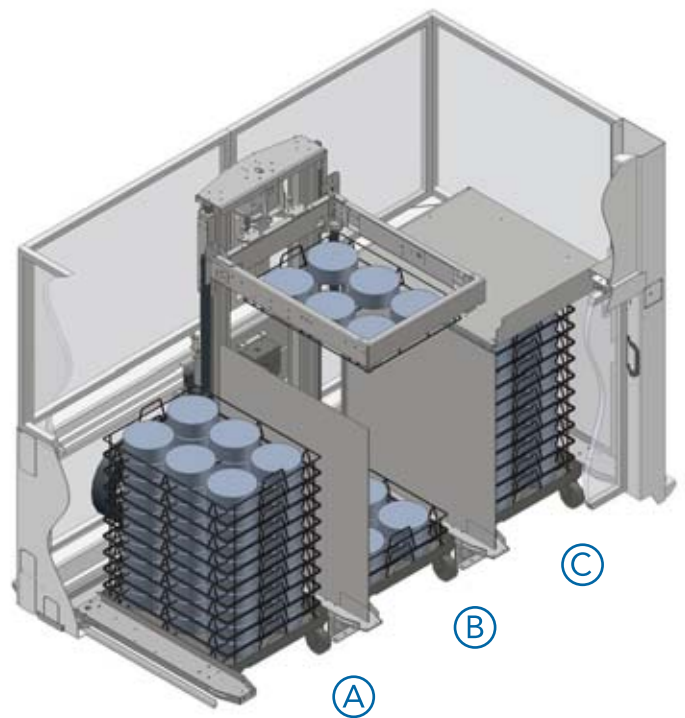
- Ⓐ Rohteilstapel in Arbeit
- Ⓑ Fertigteilstapel in Arbeit
- Ⓒ Pufferstapel, mit verfahrbarem Schiebeschutz zum hauptzeitparallelen Stapelwechsel

Der Cellmaster stellt dem Roboter den einzelnen Behälter so bereit, dass die Werkstücke entnommen werden können. Jeweils der oberste Behälter wird vom Rohteilstapel aufgenommen und so unter die Portalachse vertaktet, dass Werkstücke im Behälter und Portalarm/Greifer übereinander stehen. Durch den Doppelgreifer des Roboters wird ein Rohteil entnommen und ein Fertigteil abgelegt. Befinden sich nur noch fertig bearbeitete Teile im Behälter, wird dieser auf dem Fertigteilstapel abgelegt.

Die Stapelfolge lautet A nach B, dann C nach A, dann B nach C etc.
In der jeweiligen Pufferposition kann ein Fertigteilstapel entnommen und ein Rohteilstapel eingeschleust werden.

IHR NUTZEN:

- Hohe Autonomie durch Stapelung der Werkstücke
- Zugänglichkeit zu allen drei Stapelpositionen über drei Schiebetüren
- Stapelwechsel ohne Produktionsunterbrechung aufgrund des Schiebeschutzes



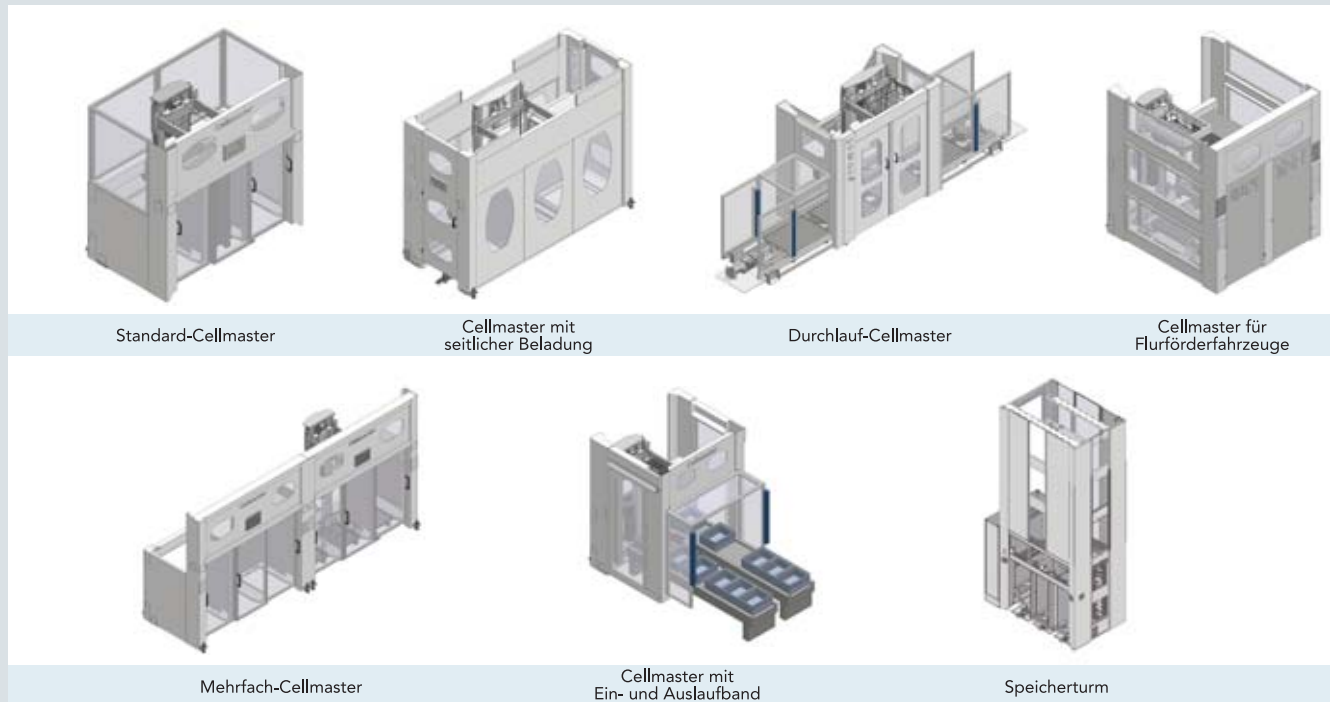
BEHÄLTER:

Als Behälter kommen Drahtgitterkörbe, Blechkörbe, Rahmenpaletten, Blister, etc. zur Anwendung.
Die Korbeinsätze können starr bzw. zur Erhöhung der Flexibilität wechselbar oder auch steckbar ausgeführt sein.

UMSTAPELZELLE CELLMASTER

CELLMASTER-VARIANTEN

Es gibt neben der Standardvariante noch weitere verschiedene Cellmaster-Varianten, die je nach Teilefluss, Taktzeit, Pufferbedarf, Platzverhältnissen, etc. zur Anwendung kommen.



ZELLENVERKETTUNG

Basis für den Einsatz von Umstapelzellen ist das Prinzip der Zellenverkettung. Der Grundgedanke ist die Schaffung von einzelnen Bearbeitungszellen – mit dem Ziel, die Prozessfolgen zu entkoppeln. So kann die Flexibilität, die Verfügbarkeit der Maschinen und der Ausstoß fertiger Werkstücke deutlich gesteigert werden.

IHR NUTZEN:

- Entkopplung der einzelnen Operationen
- Individuelle Einlastung der einzelnen Operationen
- Individuelle Optimierung der einzelnen Operationen
- Einmalige manuelle Beladung und Entladung der Behälter
- Manueller Transport der Stapel von Operation zu Operation
- Möglichkeit geordnete Puffer zu schaffen
- Relativ einfache Stückzahlerhöhung durch duplizieren einzelner Zellen

